

Tabelle für Notizen:

<b>Herkunftsland:</b>	<b>Syrien</b>	<b>Eritrea</b>	<b>Sri Lanka</b>
<b>Anzahl Asylgesuche pro Jahr in der Schweiz:</b>	7'100	2014, 6'400 2015, 9'800	2'900
<b>Asylgrund:</b>	Bürgerkrieg. Staatliche Verfolgung	Wegen dem Zwang, für unbestimmt lange Zeit dem Militär zu dienen und unbegründeten Verhaftungen, flüchten viele Menschen aus Eritrea. Ebenso die Gefängnisstrafen, die die Regierung an die Menschen die ihnen nicht passen verteilt, ist ein häufiger Grund.	Bürgerkrieg
<b>Erklärung/ Konfliktentstehung:</b>	<p>Konfliktentstehung: Vor 12 Jahren war Bashar Assad President von Syrien. Es gab viele Muslime in Syrien. Es gab viele Glaubensgemeinschaften. Assad ist teil einer kleinen Gruppe, welche er bevorzugt. Als mehrere Länder durch Kämpfen sich von der Regierung befreit haben. Hat eine kleine Gruppe ihre Meinung über Assad öffentlich gemacht. Sie wurden gefoltert, es gab Proteste und Schüsse fielen auf Demonstranten. Dabei starben sogar Menschen. Demonstranten besorgten sich dann auch Waffen. Es gab ein unfairer Krieg. Finanzielle unterstützung für Demonstranten. Es war offen wie lange der Krieg noch dauert.</p>	<p>In Eritrea gibt es keine richtigen Parteien wie in der Schweiz. Nur eine Partei gibt es die PFDJ. Ihr Vorsteher ist der Herrscher des Landes Isaias Afwerki. Er ist seit der Unabhängigkeit des Landes von Äthiopien 1993 an der Macht. Viele Flüchtlinge geben sich in den Europäischen Landern als Eritreer aus, weil sie so bessere Chancen auf Asyl haben. Viele Junge Leute sehen für sich keine Zukunft in ihrem Heimatland.</p>	<p>Puratchi hat früher gegen die Armee gekämpft. Er wollte mit Gewalt einen eigenen Tamilischen Staat im Norden Sri Lankas erzwingen. Er empfand die Politische Vorherrschaft als Unterdrückung. Er kämpfte schon als Minderjähriger für die Organisation. Nach dem Ende des Bürgerkriegs verbrachte er 3 Jahre in Staatlichen Internierungslagern. Dort entdeckte er seine grosse Leidenschaft das schreiben. Er schreibt über seine Erfahrungen im Krieg. Ich kann mich heute zwar frei bewegen aber ich kann nicht alles frei sagen sagt Puratchi. Doch die Wahrheit ist bekannt nur nicht jeder spricht darüber.</p> <p>Die LTT verübte Anschläge und Selbstmordattentate. 2009 kam es auf einem schmalen Küstenstreifen zur letzten Schlacht. In der letzten Phase des Kriegs starben rund 40'000 Menschen.</p> <p>Die Tamilen haben Unrecht begangen. Aber sie sind dafür bestraft worden, und das Unrecht ist damit Geschichte.</p>